

Servosteuerung V.77

Mit der Steuerung V.77 kann ein Servo über die IR-Anlage im Anhänger/Auflieger sehr universell betrieben werden.

Als Anwendung kommt u.a. in Frage:

Bremsbetätigung, Stützen, Tiefladerrampen.

Außerdem kann die Schaltung dazu benutzt werden ein Servo für die Entriegelung der Sattelkupplung darüber zu schalten. Das Schalten geschieht in diesem Fall über einen Multiswitch-Kanal.

Die Grund und die Arbeitsstellung werden mit den Potis P1 und 2 nach Wunsch eingestellt.

Man kann mit der V.77 eine automatische Bremsfunktion verwirklichen. Das Servo wird dazu so eingebaut, dass beim Einschalten über die IR-Kanäle E1 bis E6 oder den Multiswitch die Bremse gelöst wird. Wird der Anhänger jetzt von der Zugmaschine abgekuppelt, und damit die IR-Verbindung unterbrochen, wird automatisch die Bremse aktiviert. Das Servo läuft in seine Grundstellung zurück.

Mit dem **Poti P1** wird die Grundstellung des Servos (Bremse ein) eingestellt. Dies ist die Stellung in die das Servo nach dem Ausschalten des Kanals E1 bis E6 wieder zurückläuft. Mit dem **Poti P2** wird die Arbeitsstellung (Bremse aus) eingestellt. In diese Stellung läuft das Servo nach dem Einschalten des Kanals E1 bis E6.

Hinweis

Die Schaltung ist zum Anschluss an 6V Betriebsspannung ausgelegt. Diese Spannung wird von der IR-Anlage geliefert. Bei Anschluss der V.77 an 5V tritt u.U. ein Servozittern auf. Eine Abhilfe ist hier durch Überbrückung der auf der V.77 vorhandenen Schutzdiode möglich. Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit uns auf.

Betriebsspannung: max. 6 Volt
Stromaufnahme des Servos: max. 1A

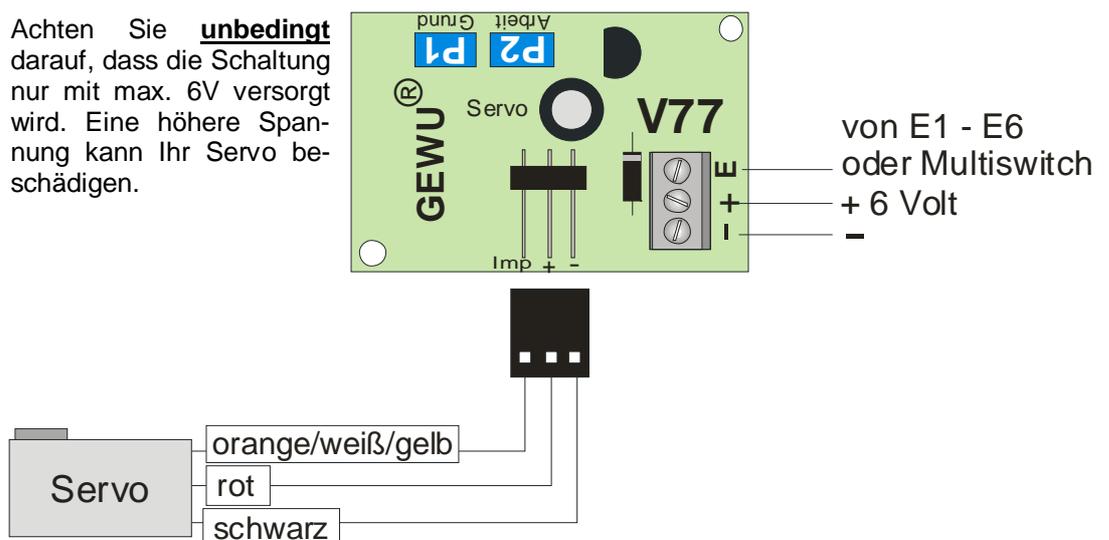
Für Haftungs- und Nachfolgeschäden können wir nicht aufkommen, da ein ordnungsgemäßer Einbau von uns nicht überwacht werden kann.

Copyright by Marion Gerold

EBV77/03-17



Achten Sie **unbedingt** darauf, dass die Schaltung nur mit max. 6V versorgt wird. Eine höhere Spannung kann Ihr Servo beschädigen.



GEWU-ELECTRONIC ♦ Jürgen Gerold ♦ Kapellenstr. 13 A ♦ D-49733 Haren



05934 / 926-9006

FAX: 05934 / 926-9007

Sicherheitshinweise

Die Platine V.77 hat unser Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten, müssen Sie als Anwender die nachfolgenden Sicherheitshinweise und die Einbauanleitung genau beachten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Platine ist der Einsatz in LKW- (Truck-) oder gleichartigen Modellen. Eine andere Anwendung oder Einsatz ist nicht zulässig.

Die Platine muß vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinwirkung geschützt werden.

Die zulässige Umgebungstemperatur, während des Betriebs, beträgt 0-40° Celsius. Dabei sind 0° Celsius die maximal zulässige untere und 40° Celsius die maximal zulässige obere Temperatur.

Die in der Einbauanleitung genannten Spannungsangaben sind unbedingt zu beachten.

Bei Bildung von Kondenswasser darf die Platine erst nach einer Aklimatisierungszeit, die bis zu 2 Stunden dauern kann, eingeschaltet werden.

Die Platine sollte keinen starken Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt werden. Es muß eventuell Dämpfungsmaterial verwendet werden. Da sich während des Betriebes Bauteile auf der Platine erhitzen können, darf dieses Dämpfungsmaterial nicht brennbar oder leicht entzündlich sein. Ein komplettes Einwickeln der Platine ist nicht zulässig.

Die Platine gehört nicht in Kinderhände und muß unter Aufsicht eines Erwachsenen angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Wird die Platine in Betrieben oder Ausbildungsstätten eingesetzt, müssen die Unfallverhütungsvorschriften der entsprechenden Berufsgenossenschaften beachtet werden.

Ein Betrieb der Platine in Umgebungen in denen Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind ist nicht erlaubt.

Falls eine Reparatur erforderlich ist, darf diese nur im Werk oder von einem Fachmann, unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften, durchgeführt werden.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Das verwenden anderer Ersatzteile kann zu ernsthaften Personen und/oder Sachschäden führen.

Nach dem Betrieb ist die Platine unbedingt von der Versorgungsspannung zu trennen.

Wenn angenommen werden muß, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist so muß die Platine außer Betrieb gesetzt werden und gegen unbeabsichtigtes Einschalten geschützt werden.

Dies kann u.a. durch folgende Punkte notwendig sein:

- ◆ Es sind sichtbare Beschädigungen vorhanden
- ◆ Die Platine funktioniert nicht mehr
- ◆ Teile auf oder an der Platine sind lose oder locker
- ◆ Die Verbindungskabel weisen Schäden auf
- ◆ Sichtbare Isolationsschäden oder Schmorstellen



Hinweis zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss zu einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist Sie darauf hin.

Gemäß ihrer Kennzeichnung sind die Werkstoffe wiederverwertbar. Durch die Wiederverwendung, stofflicher Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten können Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.